

## Material

Elastischer 1K-Hybrid-Dichtstoff, mit hoher mechanischer Festigkeit. Unter Einfluss von Luftfeuchtigkeit findet die schnelle Aushärtung zu einem UV-, witterungs-, und alterungsbeständigen Dichtstoff statt. Aufgrund seines neutralen Vernetzungsverhaltens zeigt der Dichtstoff eine sehr gute Verträglichkeit zu angrenzenden Baustoffen.

## Ausführung

SP540 wird als 600 ml Schlauchbeutel geliefert. Alle erhältlichen Farben finden Sie nachfolgend in der Lieferform.

## Lieferform

Farbe	Bestell-Nr. 600-ml-Beutel
anthrazit	398808
betongrau	397313
dunkelgrau	398809
kieselgrau 7032	398810

Inhalt Lieferkarton: 20 Stück

## Technische Daten

Eigenschaften	Norm	Klassifizierung
Reaktionssystem		1K-Hybrid-Dichtstoff, feuchtigkeitshärtend
Dichtstoff-Klasse	DIN EN 15651, Teil 4	Typ PW EXT-INT
Dichte	DIN 52 451-A	1,5 g/cm <sup>3</sup>
Verarbeitungsverviskosität		standfest
Hautbildezeit (bei 23°C / 50% rel. Luftfeuchte)		ca. 40 Min.
Aushärtungsgeschwindigkeit (bei 23°C / 50% rel. Luftfeuchte)		ca. 3 mm / 1. Tag
Volumenänderung	EN ISO 10563	3,0%
Zulässige Gesamtverformung		25%
Dehn-Spannungswert (bei 100% Dehnung)	ISO 8339, Verf. A	ca. 0,85 N/mm <sup>2</sup>
Bruchdehnung	ISO 8339, Verf. A	ca. 200%
Rückstellvermögen (aus 100% Dehnung)	ISO 7389, Verf. A	ca. 76%
Shore-A-Härte	DIN 53 505	ca. 34°
Brandverhalten	DIN 4102-1 DIN EN13501, Teil 1	B2, E
UV-Beständigkeit		sehr gut
Verarbeitungstemperatur		+ 5°C bis +40°C
Temperaturbeständigkeit		- 40°C bis +90°C
Lagerung		Zwischen +5 und +25°C, trocken und in ungeöffneter Originalverpackung
Lagerfähigkeit		12 Monate ab Herstelldatum



## SP540

### Bodenfugen-Dichtstoff

#### Anwendungsbereich

Dieser 1-komponentige Hybrid-Dichtstoff ist aufgrund seiner Eigenschaften speziell geeignet für Bewegungsfugen in Böden im Innen- und Außenbereich gemäß EN 15651 Teil 4. Zum elastischen Abdichten von Fugen in begeh- und befahrbaren Bodenflächen, z.B. in Treppenhäusern, Lagerhallen, Tiefgaragen, Parkdecks usw.

#### Produktvorteile

- Hervorragende Verarbeitbarkeit
- Lösemittel-, isocyanat- und silikonfrei
- Anstrichverträglich und überstreichbar
- Abriebfest
- Hohe Kerbfestigkeit

## Bodenfugen-Dichtstoff

### Vorbereitung

- Reinigen der Haftflächen: Die Haftflächen müssen tragfähig und trocken sowie stets sauber, d. h. frei von Ölen, Fetten, Hydrophobierungsmitteln, losen Farbanhaftungen usw. sein. Zum Entfetten AT200 Reiniger verwenden. Auf empfindlichen Untergründen, z. B. Pulverlack-Beschichtungen, mit AT115 Reiniger vorreinigen. Aufgrund der Vielzahl der verfügbaren Baustoffe sind grundsätzlich Vorversuche durchzuführen.
- Fugenhinterfüllung: Zur Herstellung des optimalen Fugenprofils geschlossenzellige PR102 Rundschnur PE vorstopfen. Bei Fugen mit zu geringer Fugentiefe kann alternativ zur PE-Rundschnur eine PE-Folie eingesetzt werden. Hinterfüllmaterialien müssen mit SP540 verträglich sein. Ungeeignet sind öl-, teer- oder bitumenhaltige Hinterfüllungen sowie Materialien auf Naturkautschuk-, Chloropren- oder EPDM-Basis.
- Primern der Haftflächen: Gute Haftung ist auf vielen Untergründen, z. B. auf sorgfältig gereinigtem Glas, Fliesen und Emaille ohne Voranstrich zu erzielen. Primer-Empfehlungen für eventuell notwendige Vorbehandlungen sind der Primertabelle zu entnehmen. Verunreinigungen mit Primer über die Fugenränder hinaus unbedingt vermeiden, ggfs. sofort mit geeignetem Reiniger entfernen.

### Verarbeitung

- Für sauberen Abschluss Fugenränder abkleben. SP540 gleichmäßig und luftblasenfrei in die Fuge einbringen und die Oberfläche innerhalb der Hautbildezeit mit AA300 Glättmittel Konzentrat oder AA301 Glättmittel Spray abglätten.
- Die Verarbeitungshinweise des Glättmittels sind zu beachten. Verwendetes Abklebeband anschließend sofort entfernen.
- Verunreinigungen durch Glättmittel sind zu vermeiden bzw. sofort mit Wasser abzuwaschen.

### Reinigung

Frischer, noch nicht abgebundener Dichtstoff kann mit AT115 Reiniger oder AT200 Reiniger entfernt werden, ausgehärtetes Material nur mechanisch mit Hilfe eines geeigneten Werkzeuges (z. B. Abziehklinge).

### Hinweis

Grundsätzlich ist vor der Anwendung des Dichtstoffes sicherzustellen, dass die verwendeten Baumaterialien miteinander verträglich sind. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass auf dem Dichtstoff durch äußere Einflüsse oder durch bestimmte Materialien bzw. deren Inhaltsstoffe oberflächliche Verfärbungen auftreten können.

SP540 ist für nachfolgende Einsatzgebiete nicht geeignet: Abdichtungen von Fugen in Klär- und Abwasseranlagen, Fugenabdichtung bei LAU- und HBV-Anlagen (Anlagen zum Lagern, Abfüllen, Herstellen und Behandeln wassergefährdender Stoffe), Bodenfugen die erhöhter Chemikalieneinwirkung ausgesetzt sind, Auffangbecken für z.B. Öle, Kraftstoffe, Säuren usw., Fugen im Unterwasserbereich (z.B. Schwimmbecken, Kanalbau) sowie Abdichtungen an Marmor und Naturstein. SP540 ist mit vielen Anstrichen anstrichverträglich. In Zweifelsfällen ist die Verträglichkeit vor der Produktanwendung zu prüfen. Soll SP540 in Ausnahmefällen ganzflächig überstrichen werden, muss die Beschichtung auch die vom Dichtstoff auszugleichenden Bewegungen ohne optische und/oder mechanische Mängel mitmachen, anderenfalls können Rissbildungen im Anstrich entstehen.

### Verbrauchs-Tabelle

Fugendimension Breite x Tiefe in mm	l <sub>fm</sub> -Leistung pro 600ml
5 x 5	24
8 x 6	12,5
10 x 8	7,5
15 x 10	4
20 x 12	2,5
25 x 15	1,6
30 x 15	1,3

Zusätzliche Hinweise zur fachgerechten Dimensionierung sowie zur konstruktiven Ausführung von Bodenfugen sind dem IVD-Merkblatt Nr. 1 „Abdichtung von Bodenfugen mit elastischen Dichtstoffen“ zu entnehmen.

### Sicherheitshinweis

SP540 ist nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Gefahrstoffverordnung. Bitte beachten Sie vor der Produktverarbeitung die Hinweise im Sicherheitsdatenblatt. Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter [www.illbruck.de](http://www.illbruck.de).

### Primer-Tabelle

Haftfläche	Primer Empfehlung
Aluminium	+, AT150
Beton	AT140
Edelstahl	+, AT150
Eloxal	+, AT150
Faserzement (Eternit)	+
Fliesen, glasiert	+
Fliesen, unglasiert	+, AT140
Glas	+
Holz, unbehandelt	+, AT150
Naturstein	-
Poröse Untergründe	+, AT140
Polyester GFK	+
Pulverbeschichtung	AT150
PVC-hart	+, AT150

Die vorstehenden Empfehlungen beziehen sich auf Einsatzgebiete mit normaler Witterungsbelastung und haben aufgrund der Vielfalt der möglichen Werkstoffvarianten orientierenden Charakter.

+ kein Primer erforderlich.

+, .... In Versuchen hat sich gezeigt, dass zwar häufig, aber nicht immer ohne Primer gearbeitet werden kann.

Dies hängt ab von den in der Praxis auftretenden Belastungen, der jeweils exakten Zusammensetzung der angrenzenden Werkstoffe bzw. Beschaffenheit der Haftflächen. Da diese Einflüsse oftmals nicht vorhersehbar sind, empfehlen wir in Fällen, wo auf Primer verzichtet werden soll, entsprechende Vorversuche. - Der Einsatz wird nicht empfohlen.

Dies gilt generell auf Untergründen wie Polyethylen, Silikon, Butylkautschuk, Neopren, EPDM, bitumen- oder teerhaltigen Stoffen (Schwarzanstrichen).

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten.



#### Service

Auf Wunsch steht Ihnen die tremco illbruck Anwendungstechnik unter 02203 57550-600 jederzeit zur Verfügung.

#### Zusatzinformation

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und An-

wendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen.



Technische Änderungen vorbehalten.  
Die aktuellste Version finden Sie unter [www.illbruck.de](http://www.illbruck.de).